

SAV Biberach erwandert den Wasserweltensteig im Schwarzwald Sechs Wandertage in 2 Varianten vom 25.04. bis 30.04.2026

37 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des Schwäbische Albverein Biberach machten sich mit großer Vorfreude auf eine sechstägige Wanderung von den beeindruckenden Triberger Wasserfällen bis zum majestätischen Rheinfall auf. Das Besondere an diesem Angebot war die tägliche Wahlmöglichkeit: Entweder schloss man sich Monika Zinser auf der entspannten Genießertour an oder wanderte mit Brigitte Silber auf der sportlichen Tour durch die abwechslungsreiche Landschaft. Am ersten Tag fanden sich alle Teilnehmer gemeinsam zusammen, um die imposanten Triberger Wasserfälle hinaufzuwandern. Ab der Weißenbacher Höhe ging es für die sportlichen Wanderer noch ein kurzes Stück in Richtung Furtwänglehof. Nach dieser ersten Etappe wurden wir im Hotel Kranz in Riedböhringen herzlich empfangen und genossen während des gesamten Aufenthalts kulinarische Köstlichkeiten, die uns für die kommenden Tage stärkten.

Die folgenden Tage präsentierten sich sonnig und einladend. Die Genusswanderer legten täglich zwischen 12 und 13,5 Kilometern zurück, während die Weitwanderer anspruchsvollere Strecken von 12 bis zu 23,5 Kilometern meisterten. Der Wasserweltensteig führte uns vorbei an der sprudelnden Elzquelle, entlang der malerischen Linsachtalsperre und am still daliegenden Kirnbergsee vorbei. Besonders beeindruckend war die wildromantische Gauchachschlucht, die uns mit ihrer unberührten Natur sprachlos machte. Ein spektakulärer Höhepunkt wartete in Form der Wutachflühen, durch die wir unsere Route fortsetzten und die Schönheit der Schwarzwaldlandschaft voll auskosteten.

Das grandiose Finale unserer Wanderung bildete Europas größter Wasserfall, der Rheinfall. Hier endete eine erlebnisreiche Woche voller Naturgenuss, Gemeinschaft und sportlicher Herausforderung – ein unvergessliches Abenteuer für alle 37 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, die in Summe als Genießer 72 km und als Weitwanderer 99 km zurücklegten! Mit vielen unvergesslichen Eindrücken bedankten sich alle Teilnehmer sehr herzlich bei ihren zwei Wanderführerinnen und freuen sich auf die nächsten Touren.

